

18. Vertreterversammlung des IDV
2. August und 8. August 2007
Jena, Deutschland



Vertreterversammlung am Sonntag, dem 2. August, 10.00 Uhr (10:20)
Tagesordnung

1.	Begrüßung und Eröffnung
2.	Festlegung der Beschlussfähigkeit der Vertreterversammlung gem. Art. 16 der IDV-Satzung und Kontrolle der Stimmenberechtigung der Vertreter
3.	Gutheißung der Tagesordnung
4.	Wahl des Wahlkomitees gem. Punkt 6 der Wahlordnung
5.	Anträge auf Mitgliedschaft im IDV
6.	Anträge auf Streichung der Mitgliedschaft im IDV
7.	Tätigkeitsbericht des Vorstandes für die Tätigkeitsperiode 2005 – 2009 und Diskussion
8.	Kassenberichte und Haushaltspläne für die Tätigkeitsperiode 2005-2009 und Kassenprüfungsberichte für die Geschäftsjahre 2005 – 2009 und Diskussion
9.	Entlastung des Vorstandes
10.	Empfehlung der Vertreterversammlung für die kommende Tätigkeitsperiode
11.	Beschluss über Zeitpunkt und Ort der XV. IDT
12.	Vorstellung der KandidatInnen
13.	Sonstiges

Vertreterversammlung am Samstag, dem 8. August, 14:00 Uhr
Tagesordnung

14.	Festlegung von Richtlinien für die kommende Tätigkeitsperiode
15.	Festlegung der Mehrheiten
16.	Vorlage der Kandidatenliste zu den Vorstandswahlen durch das Wahlkomitee
17.	Vorstandswahlen
18.	Sonstiges
19.	Abschluss

Hinweis: Gemäß der IDV-Satzung Artikel 19.2 haben der Vorstand und die Vertreter das Recht, der Vertreterversammlung zusätzlich zur Tagesordnung Dringlichkeitsanträge zur Behandlung und Beschlussfassung vorzulegen. Die Dringlichkeit ist zu begründen.

TOP	1	Begrüßung und Eröffnung
		Die Präsidentin Helena Hanuljaková begrüßt alle Anwesenden und stellt die Vorstandsmitglieder und Expert/innen vor. Die Vertreterversammlung hat einstimmig beschlossen, dass die Expert/innen Stimmen auszählen dürfen.
TOP	2	Festlegung der Beschlussfähigkeit der Vertreterversammlung gem. Art. 16 der IDV-Satzung und Kontrolle der Stimmberechtigung der Vertreter/innen
	2.1	Die Vertreter/innen haben beim Betreten des Raumes eine Anwesenheitsliste unterschrieben. Dabei wurden die eingetüteten Stimmzettel und Stimmkarten an die Vertreter/innen verteilt. Die Präsidentin teilt aktuelle Informationen über den weiteren Verlauf der Vertreterversammlung mit und weist auf die Mappe mit allen Unterlagen zur Vertreterversammlung hin, die alle Verbandsvertreter/innen vor der Vertreterversammlung erhalten haben.
	2.2	Der Vorstand stellt fest, dass 128 Stimmen anwesend sind. Bei dieser Zahl anwesender Stimmen beträgt das absolute Mehr 65 Stimmen und das Zweidrittelmehr 86 Stimmen.
	2.3	Die Präsidentin stellt fest, dass die Vertreterversammlung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der möglichen Stimmen anwesend ist.
TOP	3	Gutheißung der Tagesordnung
	3.1	Die Präsidentin legt den Tagesordnungsvorschlag vor. Die Vertreter/innen legten keine Ergänzungen vor.
	3.2	Die Vertreter/innen nehmen die vorgelegte Tagesordnung Reihenfolge einstimmig an. Unterlage Nr. 1: Tagesordnung der Vertreterversammlung
TOP	4	Wahl des Wahlkomitees gem. Punkt 6 der Wahlordnung
	4.1	Die Präsidentin erklärt, wie die Konstituierung und Zusammensetzung des Wahlkomitees laut IDV-Wahlordnung geregelt ist. Für das Wahlkomitee werden seitens des Vorstandes vorgeschlagen: Afrika: Fatma Dahias (Algerien) Asien: Joachim Warmbold (Israel) Europa: Eva Mandl (Österreich) Lateinamerika: Bettina Kühn (Ecuador) Nordamerika: Helena Knapp (Mexiko)
	4.2	Die vorgeschlagenen Mitglieder des Wahlkomitees werden von der Vertreterversammlung einstimmig gewählt.
TOP	5	Vorlage der Anträge und Beschluss über die Anträge auf Mitgliedschaft: 8 neue Verbände stellen sich vor (geheime Abstimmung und anschließende Festlegung der Mehrheit).
	5.1	Der Vorstand hat Anträge und Satzungen der nachstehenden Verbände gepruft und befunden, dass sie in keiner Weise gegen die Ziele und Satzungen des IDV verstoßen. Der Vorstand empfiehlt der Vertreterversammlung, deren Aufnahme als Vollmitglieder des IDV zu genehmigen. Unterlage Nr. 2: Aufnahmeanträge
	5.2	Die Präsidenten/innen bzw. Vertreter/innen der Deutschlehrerverbände aus Benin (Adjai, Thodule B: Beninischer Deutschlehrerverband), aus Bosnien-Herzegowina (Bosnisch-herzegowinischer Deutschlehrerverband: Vukadin, Dubravka), aus Burkina Faso (Vereinigung der Deutschlehrer von Burkina Faso: Gnoumou, Lombo), aus Dänemark (Dänischer Germanistenverband wurde von Eleonora Duarte aus dem Deutschlehrerverbandes in Dänemark präsentierte aufgrund der Abwesenheit der Vertreterin des Germanistenverbandes), aus Indien (Indischer Deutschlehrerverband InDaF wurde von der Generalsekretärin und Prof. Hans-Jürgen Krumm vorgestellt), aus Kosova (Blakaj-Gashi, Albulena: Kosovarischer Germanisten- und Deutschlehrerverband), aus Togo (Lawson Latevi Anani-Bo: Deutschlehrerverein Togo) sowie aus Usbekistan (Li Etya: Deutschlehrerverband Usbekistans) stellen ihren Verband vor.

	5.3	Die Vertreterversammlung beschließt in geheimer Abstimmung über die Mitgliedsanträge. Es werden 132 gültige Stimmen abgegeben. Bei dieser Zahl anwesender Stimmen beträgt das absolute Mehr 67 Stimmen und das Zweidrittelmehr 88 Stimmen.																																													
		<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Ja</th> <th>Nein</th> <th>Enthaltung</th> <th>ungültig</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Beninischer Deutschlehrerverband, Benin</td> <td>128</td> <td>1</td> <td>3</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bosnisch-herzegowinischer Deutschlehrerverband, Bosnien-Herzegowina</td> <td>128</td> <td>2</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Vereinigung der Deutschlehrer von Burkina Faso, Burkina Faso</td> <td>130</td> <td></td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Dänischer Germanistenverband, Dänemark</td> <td>128</td> <td>1</td> <td>3</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Indischer Deutschlehrerverband InDaF, Indien</td> <td>122</td> <td>4</td> <td>4</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Kosovarischer Germanisten- und Deutschlehrerverband, Kosova</td> <td>126</td> <td></td> <td>6</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Deutschlehrerverein Togo, Togo</td> <td>130</td> <td></td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Deutschlehrerverband Usbekistans, Usbekistan</td> <td>126</td> <td>4</td> <td>2</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Ja	Nein	Enthaltung	ungültig	Beninischer Deutschlehrerverband, Benin	128	1	3		Bosnisch-herzegowinischer Deutschlehrerverband, Bosnien-Herzegowina	128	2	2		Vereinigung der Deutschlehrer von Burkina Faso, Burkina Faso	130		2		Dänischer Germanistenverband, Dänemark	128	1	3		Indischer Deutschlehrerverband InDaF, Indien	122	4	4	2	Kosovarischer Germanisten- und Deutschlehrerverband, Kosova	126		6		Deutschlehrerverein Togo, Togo	130		2		Deutschlehrerverband Usbekistans, Usbekistan	126	4	2	
	Ja	Nein	Enthaltung	ungültig																																											
Beninischer Deutschlehrerverband, Benin	128	1	3																																												
Bosnisch-herzegowinischer Deutschlehrerverband, Bosnien-Herzegowina	128	2	2																																												
Vereinigung der Deutschlehrer von Burkina Faso, Burkina Faso	130		2																																												
Dänischer Germanistenverband, Dänemark	128	1	3																																												
Indischer Deutschlehrerverband InDaF, Indien	122	4	4	2																																											
Kosovarischer Germanisten- und Deutschlehrerverband, Kosova	126		6																																												
Deutschlehrerverein Togo, Togo	130		2																																												
Deutschlehrerverband Usbekistans, Usbekistan	126	4	2																																												
	5.4	Alle die Aufnahme beantragenden Verbände haben mehr als Zweidrittel der Stimmen erhalten und sind somit in den IDV aufgenommen. Die gesamte Zahl der Mitgliedsverbände beträgt somit 102.																																													
	5.5	Die Präsidentin heißt die neu angenommenen Verbände im IDV herzlich willkommen und erteilt 14 neue Stimmen an die Verbände aus Benin, Bosnien-Herzegowina, Burkina Faso, Indien, Kosovo, Togo, Usbekistan. (Der Verband aus Dänemark kommt aus bereits stimmberechtigten Ländern.)																																													
	5.6	Damit erhöht sich die Zahl der anwesenden Stimmen auf 145. Das neue absolute Mehr beträgt 73, das Zweidrittelmehr 97.																																													
TOP	6	Vorlage der Anträge und Beschluss über die Anträge auf Streichung der Mitgliedschaft (geheime Abstimmung und anschließende Festlegung der Mehrheit)																																													
	6.1	<p>Laut Artikel 12 der Satzung beantragt der Vorstand die Streichung der Mitgliedschaft der folgenden Verbände wegen Nichtzahlung der Beiträge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Algerischer Germanistenverband, Algerien • Verband der LehrerInnen für deutsche Sprache, Literatur und Kulturstudien, Indien • Gesellschaft der Germanisten Rumäniens, Rumänien <p>Signe Böhn (Norwegen) fragt, ob es bekannt ist, warum die Verbände ihre Mitgliedsbeiträge nicht bezahlt haben. Die Präsidentin antwortet, dass diese Verbände auf wiederholte Mahnungen nicht reagiert haben.</p> <p>Melania Astvazatrjan (Armenien) fragt, ob es in Rumänien noch einen Verband gibt. Die Präsidentin erklärt, dass es in Rumänien noch den Rumänischen Deutschlehrerverband gibt.</p> <p>Andrea Stangl (Österreich) informiert die Vertreterversammlung, dass der Verband der LehrerInnen für deutsche Sprache, Literatur und Kulturstudien in Indien sich selbst aufgrund der Arbeitsunfähigkeit aufgelöst hat.</p> <p>Unterlage Nr. 3: Anträge auf Streichung der Mitgliedschaft im IDV</p>																																													
	6.2	<p>Für die geheime Abstimmung über die Streichung der Mitgliedschaft werden Stimmzettel verteilt. Die Vertreterversammlung beschließt in geheimer Abstimmung über die Streichung der Mitgliedschaft. Es werden 145 Stimmen abgegeben, davon zwei ungültig.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Ja</th> <th>Nein</th> <th>Enthaltung</th> <th>ungültig</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Algerischer Germanistenverband, Algerien</td> <td>124</td> <td>3</td> <td>17</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Verband der LehrerInnen für deutsche Sprache, Literatur und Kulturstudien, Indien</td> <td>129</td> <td>2</td> <td>13</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Gesellschaft der Germanisten Rumäniens, Rumänien</td> <td>126</td> <td>2</td> <td>17</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>Somit sind diese Verbände ab sofort nicht mehr IDV-Mitgliedsverbände.</p>		Ja	Nein	Enthaltung	ungültig	Algerischer Germanistenverband, Algerien	124	3	17	1	Verband der LehrerInnen für deutsche Sprache, Literatur und Kulturstudien, Indien	129	2	13	1	Gesellschaft der Germanisten Rumäniens, Rumänien	126	2	17																										
	Ja	Nein	Enthaltung	ungültig																																											
Algerischer Germanistenverband, Algerien	124	3	17	1																																											
Verband der LehrerInnen für deutsche Sprache, Literatur und Kulturstudien, Indien	129	2	13	1																																											
Gesellschaft der Germanisten Rumäniens, Rumänien	126	2	17																																												

Mittagspause 12.00 – 13.00 Uhr

TOP	7	Vorlage des Tätigkeitsberichtes des Vorstandes für die Tätigkeitsperiode 2005 – 2009 und Diskussion
		Die Vorstandsmitglieder und Vertreter der Deutschlehrerverbände berichten und diskutieren über die ge-

	<p>laufenen Veranstaltungen in der Tätigkeitsperiode 2005 – 2009.</p> <p>Unterlage Nr. 4: Programmschwerpunkte 2005-2009</p>
7.1	<p>Der Schriftleiter berichtet über die Verbandsstärkung. Durch die Nutzung des Internets (Homepage, E-Mails, elektronische Publikationen, elektronisches Archiv) wurde der Kontakt zwischen dem IDV und den Deutschlehrerverbänden (DLV) intensiviert, die Informationen sind für alle und leichter zugänglich. Außerdem hat der IDV durch Logos und Inserate auf der HP mehr Gelder von Sponsoren erhalten.</p> <p>Die Zusammenarbeit zwischen dem IDV und der DLV sowie der DLV untereinander auf regionaler Ebene wurde verstärkt (Teilnahme an Veranstaltungen, Regionaltagungen, regionale Publikationen). Der IDV konnte in den letzten Jahren durch seine Arbeit neue Mitglieder aufnehmen, was zur Erweiterung seines Aktionsradius geführt hat.</p>
7.2	<p>Die Präsidentin berichtet über die Qualitätssicherung. Der Vorstand hat weitere Schritte unternommen, den IDV und seine Mitgliedsverbände zu professionalisieren: Im Rahmen der Regionaltagungen wurden Delegiertenseminare organisiert. Solche fanden statt: 2006 in Brasilien, 2007 in Burjatien, 2008 in Kroatien und 2009 in Senegal , auf denen über die Verbandsarbeit diskutiert wurde und auch neue Projekte entstanden sind.</p> <p>Die Nachhaltigkeit der IDV-Veranstaltungen wurde erhöht: Die DACHL-Seminare wurden regelmäßig evaluiert (Berichte stehen auf der HP des IDV). Die Vorbereitung auf das DACH-Seminar wurde optimiert. Die IDTs, IDOs und DACH-Seminare wurden von Vorstandsmitgliedern begleitet. Mehrere VM nahmen an der Vorbereitung der IDT teil</p> <p>Die Vorstandsarbeit wurde dokumentiert und evaluiert: Dokumentationsstrategien wurden auf verschiedenen Ebenen entwickelt und umgesetzt. Die Dokumentation unserer Arbeit verbessert sich kontinuierlich: Das IDV-Archiv wurde aktualisiert und digitalisiert, die interne Dokumentensammlung (sog. Rote Mappe) wurde regelmäßig ergänzt, alle wichtigen Dokumente befinden sich auf der Plattform des IDV.</p>
7.3	<p>Die Generalsekretärin berichtet über die inhaltliche Arbeit. Der IDV bemüht sich die Stellung und das Erlernen der deutschen Sprache u. a. durch die Internationale Deutscholympiade zu fördern (Dresden 2008). Bei Projekten des Europäischen Fremdsprachenzentrums in Graz wird Deutsch neben Englisch und Französisch als Arbeitssprache verstärkt benutzt. Der Europäische Tag der Sprachen ist ein Bestandteil in den Kalendern vieler europäischer Deutschlehrerverbände. Die Lobbyarbeit für Deutsch wird vor allem durch die Mittlerorganisationen wie das Goethe-Institut geleistet. DACHL-Landeskundeprinzip: Zwei DACHL-Landeskundeseminare wurden in den letzten 4 Jahren erfolgreich durchgeführt.</p>
7.4	<p>Die Vizepräsidentin berichtet über die Außenkontakte. Alle Veranstaltungen, die unter der IDV-Flagge laufen, wären ohne die unterstützenden Institutionen und Mittler aus der Schweiz, Österreich und Deutschland nicht möglich. Liechtenstein ist noch nicht beteiligt.</p> <p>Das Mandat des IDV-Vertreters bei der Internationalen Vereinigung für Germanistik (IVG) wurde an Prof. Krumm vergeben. Im Jahre 2010 findet in Warschau die nächste IVG-Konferenz statt. Es werden sechs bis acht Sektionen mit dem Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache angeboten.</p> <p>Gemeinsam mit der FIPLV (Fédération Internationale des Professeurs des Langues Vivantes, der Internationalen Vereinigung der Lehrer moderner Fremdsprachen) und dem Internationalen Französischlehrerverband läuft beim EFSZ (Europäisches Fremdsprachenzentrum) in Graz ein Projekt zur Vernetzung und Verstärkung der Verbandsarbeit. Neben Englisch und Französisch ist zum ersten Mal auch Deutsch als Arbeitssprache vertreten.</p>
7.5	<p>Die Schatzmeisterin berichtet über die Verwaltungsabwicklung. Im Bereich Finanzgeschäfte wurden die Dateien der Mitgliedsbeiträge und des internationalen Geldverkehrs erneuert. Neue Finanzquellen zu erschließen war das Ziel 2005. Seitdem haben wir ein Sponsorenprogramm entwickelt, wodurch unsere Kasse mit 24000 Euro gestärkt worden ist. EU-Programme konnten nicht als mögliche Finanzquellen erschlossen werden, weil die EU nur im Bereich der EU-Länder finanziell unterstützt, während der IDV ein globaler Dachverband ist. Die Gelder des IDV werden hauptsächlich zur Unterstützung der Verbände verwendet, zum Beispiel für die Regionaltagungen und die IDV-Stipendien für die IDT.</p>

7.6	<p>IDO Die Generalsekretärin berichtet über die 5. IDO 2008 in Dresden. Der Ausrichter war Initiative Deutsche Sprache. Etwa 120 Schülerinnen und Schüler aus 40 Ländern nahmen daran teil. Parallel dazu wurde ein Landeskundeseminar für 40 Lehrerinnen und Lehrer organisiert. Die IDO hatte eine gute mediale Resonanz.</p> <p>Erwin K. de Vries (Niederlande) fragt nach dem Sponsor der 5. IDO. Knuth Noke informiert, dass die Mittel für die IDO 2008 von der Initiative Deutsche Sprache bereit gestellt wurden, die finanziell von der Hertie-Stiftung und dem Goethe-Institut getragen wurde.</p> <p>Charles Antoine Djokouehi (Elfenbeinküste) informierte über Probleme mit der Anmeldung der Teilnehmer zur IDO 2008 aus seinem Land.</p>
7.7	<p>Regionaltagungen Anatolij Karpov (Russland, Republik Burjatien) berichtet über die Regionaltagung in Ulan Ude 3.-9. Juni 2007 „Deutsch in Zentral- und Ostasien: Erfahrungen, Partnerschaften und neue Herausforderungen der Zeit“. Daran nahmen Vertreter/innen aus den russischen Verbänden in Chabarowsk, Chakassien, Basachkortostan, Burjatien, Kalmückien, Magadan, Rostow am Don sowie aus anderen Ländern wie China, Indien, Japan, Kirgistan, Korea und die Mongolei teil. Es wurden u. a. Probleme des Deutschunterrichts und der Stellung des Deutschen als Verkehrs- und Brückensprache diskutiert.</p> <p>Valija Vahere (Lettland) berichtet über das Deutschlehrersommertreffen der Baltikumländer: Estland, Litauen, Lettland, Polen und Deutschland. Die Organisationsschritte wurden als ein Projekt des Arbeitstreffens 2007 in Graz ausgearbeitet. Valija Vahere bedankt sich bei Sponsoren und dem IDV für die finanzielle Unterstützung des Projekts. Sie sagt die Fortsetzung des Projekts 2009 und 2010 an.</p> <p>Mamadou Ndiaye (Senegal) berichtet über die Afrika-Regionaltagung „Zukunftsperspektiven Deutsch als Fremdsprache in Afrika: Neue Wege, neue Chancen“, die am 4. und 5. Februar 2009 in Dakar als Folge des Arbeitstreffens in Graz 2007 stattgefunden hat. Daran nahmen 28 Vertreter/innen aus 10 Ländern (Algerien, Burkina Faso, Côte d’Ivoire, Mali, Marokko, Ghana, Kamerun, Madagaskar, Südafrika, Senegal) teil. Anschließend wurde ein Delegiertenseminar durchgeführt. Mamadou Ndiaye bedankt sich für die finanzielle Unterstützung beim IDV und dem Goethe-Institut in Johannesburg.</p> <p>Irena Cajko (Kroatien) berichtet über die Regionaltagung 17. – 19. 10.2008 in Malinska. Die Region war durch 300 Vertreter/innen aus Kroatien, Slowenien, der Slowakei, Bulgarien, Rumänien, Serbien und Bosnien und Herzegowina vertreten. Diskutiert wurde u. a. über curriculare Entwicklungstendenzen und die Einbeziehung der Medien in die Verbandsarbeit, über die Bedeutung der Interkulturalität, über Mehrsprachigkeit und bilingualen Schulen. Man plant die Verbesserung der Zusammenarbeit des Informationsaustausches. Prof. Dr. Hans-Jürgen Krumm wurde als Ehrengast und Vortragender zur Regionaltagung eingeladen.</p>
7.8	<p>DACH(L)-Gruppe Eva Mandl und Andrea Stangl (Österreich) berichten über die Tätigkeiten der DACH(L)-Gruppe, die als Folge des Arbeitstreffens in Graz 2007 entstanden ist. Derzeit arbeiten in der DACH(L)-Gruppe folgende Personen: Silvia Demmig (FaDaF), Knuth Noke (Goethe-Institut), Astrid Pucharski (ÖDaF), Andrea Stangl (ÖDaF), Gertrud Zhao-Heissenberger (BMUKK), Michael Langner (LedaFids) und Andrea Zank (AkDaF). Die Gruppe trifft sich zweimal im Jahr und strebt danach, das DACH(L)-Prinzip bis 2013 zu implementieren. Eine wesentliche Aufgabe sieht die DACH(L)-Gruppe im Rahmen des IDV in der Verankerung des DACH(L)-Prinzips in der Aus- und Weiterbildung, konkret in der Fortführung und Betreuung der DACH(L)-Länderkunde-Seminare des IDV. Weitere Aktivitäten beziehen sich auf die Ausarbeitung von Analysekriterien zur Evaluation der Webseiten der Partnerverbände sowie der Lehrwerke unter Berücksichtigung des DACH(L)-Prinzips. Es wird auf den Artikel von Astrid Pucharski „DACH(L)-neu: Perspektiven und Chancen eines Neustarts“ in „ÖDaF-Mittlungen. Sonderheft zur IDT 2009.“ hingewiesen, in dem über die geplante Aktivitäten der DACH(L)-Gruppe ausführlich berichtet wird. Eva Mandl ergänzt den Bericht um die Information, dass sich die Vizepräsidentin des IDV, Lucka Pristavec, aktiv an der DACH(L)-Gruppe beteiligt.</p>
7.9	<p>DACH(L)-Länderkunde-Seminar Über den Verlauf des diesjährigen Seminars berichten Ana Bakuradze (Georgien) und Geraldo Carvalho Neto (Brasilien). Am Seminar nahmen 18 Teilnehmer/innen teil. Die Seminarorte waren Winterthur (CH), Wien (A) und Leipzig (D). Ana Bakuradze bedankt sich im Namen der Teilnehmer/innen bei den Ausrichtern des Seminars.</p>

		Hedi Mohamed Ferchichi (Tunesien) berichtet über Probleme mit dem Visum für Kandidaten für das DACHL-Länderkunde-Seminar aus nichteuropäischen Ländern und bittet den Vorstand, eine adäquatere Formulierung des Einladungsbriefes zu erarbeiten.																																
		Brigitte Sorger fordert die Vertreter/innen zur Diskussion über den Tätigkeitsbericht auf. Es wird eine Frage gestellt. Victoria Antwi (Ghana) wollte mehr über die IDO 2010 wissen. Es wird darauf hingewiesen, dass darüber noch informiert wird. Der Tätigkeitsbericht wird von der Vertreterversammlung zur Kenntnis genommen.																																
TOP	8	Kassenberichte und Haushaltspläne für die Tätigkeitsperiode 2005-2009 und Kassenprüfungsberichte für die Geschäftsjahre 2005 – 2009 und Diskussion																																
	8.1	Die Schatzmeisterin legt der Versammlung die Kassenberichte und Haushaltspläne für die Tätigkeitsperiode 2005-2009 sowie die Kassenprüfungsberichte für die Jahre 2005, 2006, 2007, 2008 vor und erläutert diese.																																
	8.2	Die Schatzmeisterin fordert die Vertreter/innen zur Diskussion über den Finanzbericht auf. Es wird eine Frage gestellt. Erwin K. de Vries (Niederlande) fragt nach der Situation der Mitgliedsbeiträge. Die Schatzmeisterin erklärt, dass die Verbände nicht immer regelmäßig ihre Mitgliedsbeiträge zahlen. Die IDT und die Teilnahme an der Vertreterversammlung sind aber immer wirksame Impulse für die Ausgleichung der bestehenden Zahlungsverzögerungen. Der Finanzbericht wird von der Vertreterversammlung zur Kenntnis genommen. Unterlage Nr. 5: Finanzen 2005-2008 Unterlage Nr. 6: Übersicht 2005-2009																																
TOP	9	Entlastung des Vorstandes																																
	9.1	Die Vertreterin des ÖDaF Eva Mandl beantragt die Entlastung des Vorstandes. Bei 130 ja und einer enthaltenen Stimme entlastet die Vertreterversammlung den Vorstand.																																
TOP	10	Empfehlung der Vertreterversammlung für die kommende Tätigkeitsperiode																																
	10.1	Der Schriftleiter bittet die Verbandsvertreter die Vorschläge für die Tätigkeitsperiode 2009-2013 in Gruppen zu diskutieren. Dafür werden 45 Minuten Zeit gegeben. Die Vorschläge der Gruppenarbeit werden auf Papier gebracht und dem Vorstand abgegeben.																																
TOP	11	Beschluss über Zeitpunkt und Ort der XV. IDT																																
		146 Stimmen sind anwesend und die Vertreterversammlung ist beschlussfähig. Im Namen der italienischen Verbände der Vereinigung der Italienischen Hochschulgermanisten AIG und des Nationalen Verbandes der Fremdsprachenlehrer in Italien ANILS bewerben sich Enrico De Angelis, Marianne Hepp und Silvia Serena um die Ausrichtung der XV. IDT 2013. Als Ort wird Bozen im Südtirol/Italien vorgeschlagen. Das vorläufige Thema lautet „Rahmenbedingungen des Deutschunterrichts in einer mehrsprachigen Welt. Fremdsprache, Zweitsprache und Muttersprache Deutsch“. Über den Antrag wird abgestimmt. Bei 146 anwesenden nimmt die Vertreterversammlung mit 144 Stimmen und zwei Enthaltungen den Antrag an. Unterlage Nr. 7: Antrag auf die Durchführung der XV. IDT 2013																																
TOP	12	Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten																																
		Es wurden Kandidaturen von elf Personen von ihren Verbänden für die Vorstandsposten empfohlen. Die Kandidaten und Kandidatinnen für den Vorstand 2009-2013 stellen sich in einigen Worten vor - außer der abwesenden Kandidatin aus Argentinien Margarita Stecher. Die Präsidentin weist auf die Informationen über die Kandidatin aus Argentinien auf der IDV-Webseite hin. <table border="0"> <tr> <td>1.</td> <td>Hepp, Marianne</td> <td>Italien</td> <td>Präsidentin / Vizepräsidentin</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>Hrušková Dana</td> <td>Tschechien</td> <td>Präsidentin / Vizepräsidentin</td> </tr> <tr> <td>3.</td> <td>Karačić, Geriena</td> <td>Kroatien</td> <td>Präsidentin</td> </tr> <tr> <td>4.</td> <td>Sambe, Shinichi</td> <td>Japan</td> <td>Präsident / Vizepräsident</td> </tr> <tr> <td>5.</td> <td>Stoytcheva, Daniela</td> <td>Bulgarien</td> <td>Präsidentin/ Vizepräsidentin/ Schatzmeisterin</td> </tr> <tr> <td>6.</td> <td>Koroschetz Maragno, Reneate</td> <td>Venezuela</td> <td>Vizepräsidentin</td> </tr> <tr> <td>7.</td> <td>Ndiaye, Mamadou</td> <td>Senegal</td> <td>Vizepräsident / Schriftleiter</td> </tr> <tr> <td>8.</td> <td>Stecher, Margarita</td> <td>Argentinien</td> <td>Vizepräsidentin</td> </tr> </table>	1.	Hepp, Marianne	Italien	Präsidentin / Vizepräsidentin	2.	Hrušková Dana	Tschechien	Präsidentin / Vizepräsidentin	3.	Karačić, Geriena	Kroatien	Präsidentin	4.	Sambe, Shinichi	Japan	Präsident / Vizepräsident	5.	Stoytcheva, Daniela	Bulgarien	Präsidentin/ Vizepräsidentin/ Schatzmeisterin	6.	Koroschetz Maragno, Reneate	Venezuela	Vizepräsidentin	7.	Ndiaye, Mamadou	Senegal	Vizepräsident / Schriftleiter	8.	Stecher, Margarita	Argentinien	Vizepräsidentin
1.	Hepp, Marianne	Italien	Präsidentin / Vizepräsidentin																															
2.	Hrušková Dana	Tschechien	Präsidentin / Vizepräsidentin																															
3.	Karačić, Geriena	Kroatien	Präsidentin																															
4.	Sambe, Shinichi	Japan	Präsident / Vizepräsident																															
5.	Stoytcheva, Daniela	Bulgarien	Präsidentin/ Vizepräsidentin/ Schatzmeisterin																															
6.	Koroschetz Maragno, Reneate	Venezuela	Vizepräsidentin																															
7.	Ndiaye, Mamadou	Senegal	Vizepräsident / Schriftleiter																															
8.	Stecher, Margarita	Argentinien	Vizepräsidentin																															

		<p>9. Jarzabek, Alina Dorota Polen Generalsekretärin 10. Van Donzel, Joanne Kanada Schatzmeisterin 11. Schaumloeffel, Marco Aurelio Brasilien Schriftleiter</p> <p>Die Vertreter/innen werden von der Präsidentin aufgefordert, Fragen an die Kandidatinnen und Kandidaten zu stellen.</p> <p>Silvia Florea (Rumänien) fragt Dana Hrušková, was sie bei der Aussage meinte, sie wolle Deutschlehrer/innen verteidigen. Dana Hrušková erklärt, sie meinte die Unterstützung der Deutschlehrer/innen.</p> <p>Maika Bouassida (Tunesien) fragt Geriene Karacic, was sie für den IDV wichtig findet. Geriene Karacic antwortet, dass sie die virtuelle Kommunikation stärken und den Deutschunterricht fördern möchte.</p> <p>Silvia Florea (Rumänien) fragt Shinichi Sambe, wo er arbeitet. Shinichi Sambe erwidert, er sei Universitätsprofessor.</p> <p>Théodule B. ADJAI (Benin) fragt Shinichi Sambe, auf welche Art und Weise er Sozial- und Fachkompetenzen kombinieren möchte. Shinichi Sambe informiert in der Antwort auf diese Frage über einen neugegründeten Studiengang, der diese Schwerpunkte fokussiert.</p> <p>Sandra Hoenle (Kanada) fragt Alina Dorota Jarzabek, welche Aufgaben die Generalsekretärin hat. Alina Dorota Jarzabek erklärt, dass die Generalsekretärin hauptsächlich das Büro des IDV führt.</p> <p>Melania Astvazatrjan (Armenien) fragt Joanne van Donzel, wo sie deutsch gelernt hat. Joanne van Donzel erklärt, dass sie ihre Deutschkenntnisse durch Besuche in Deutschland und in Studium und Weiterbildung erworben hat.</p> <p>Unterlage Nr. 8: Eingereichte Kandidaturen</p>
TOP	13	Sonstiges
	13.1	<p>Die Präsidentin informiert die Verbandsvertreter/innen, dass der zweite Teil der Vertreterversammlung am Samstag, dem 8.08. um 14 Uhr anfängt. Die Vizepräsidentin verteilt an die Verbandsvertreter/innen Tickets für die Busfahrt Weimar-Jena. Die Busse werden auf die Verbandsvertreter/innen nach der Abschlussfeier in Weimar vor dem Kongresszentrum warten.</p> <p>Die Präsidentin verteilt an Verbandsvertreter/innen Einladungen zum IDV-Empfang, der am Abend um 20 Uhr im Restaurant „Ratszeise“ stattfindet.</p> <p>Die Präsidentin macht die Verbandsvertreter/innen darauf aufmerksam, dass sie andere Vertreter/innen zur Abstimmung bevollmächtigen dürfen, wenn sie an dem zweiten Teil der Vertreterversammlung am 8.08. nicht teilnehmen können. Die Vollmachtsformulare befinden sich bei der Generalsekretärin.</p> <p>Knuth Noke lädt die Verbandsvertreter/innen um zur Ausstellungseröffnung „Deutschland für Anfänger“ ein, die um 18 Uhr in den Rathausdielen stattfindet.</p>
	13.2	<p>Charles Antoine DJOKOUEHI (Elfenbeinküste) klagt über die Wohnverhältnisse in einem Studentenwohnheim und schlägt vor, dass die Verbandsvertreter/innen ein IDT-T-Shirt kostenlos bekommen sollten.</p> <p>Silvia Florea (Rumänien) beklagt sich darüber, dass im Zimmerpreis im Studentenwohnheim in Jena, wo die meisten Verbandsvertreter/innen untergebracht sind, kein Frühstück inbegriffen ist.</p> <p>Petek Gökce (Türkei) fragt, warum die Entfernungen zwischen den Wohnorten der Verbandsvertreter/innen und dem Tagungsort so groß sind. Knuth Noke erklärt, dass die Wohnkapazitäten in Jena für eine Tagung mit fast dreitausend Teilnehmer/innen leider nicht ausreichend sind.</p> <p>Die Präsidentin versichert, dass alle Beschwerden an das IDT-Tagungsbüro weitergeleitet werden.</p>

2. Teil - Vertreterversammlung am Samstag, 8. August 2009, um 14 Uhr
im Campus der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Carl-Zeiss-Straße 3, Hörsaal 5

TOP	14	Festlegung von Richtlinien für die kommende Tätigkeitsperiode
	14.1	<p>Der Schriftleiter fasst die eingereichten Vorschläge der Vertreter/innen zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - stärkere Vernetzung der DLV: Werbungs- und Weiterbildungsarbeit, mehr Regionaltagungen, regionalen SchülerInnen-/LehrerInnenaustausch fördern; - mehr Wettbewerbe für Deutschlernende: IDO verstärken (Teilnahme von mehr DLV), internationales Schülertheaterfestival, int. Deutschcamp für Kinder usw. / IDO auch für Studierende/zukünftige LehrerInnen; - Webseiten für alle DLV: Darstellung des DLV + benutzen als Mittel für die eigenen Publikationen; - Ausbildung von DACHL-Multiplikator/innen; - sprachpolitische Stellungnahme des IDV in den einzelnen Ländern (nationale DLV dadurch gestärkt / stärkere Verteidigung des DACHL-Prinzips / mehr Lobbyarbeit); - IDV soll „Weiterbildungskartei“ erstellen und sie für alle zugänglich machen: wer hat sich weitergebildet / wer bildet aus; - Professionalisierung der DLV als Schwerpunkt auf den Delegiertenseminaren; - Mehr DACHL-Seminare, Angebot für jüngere Teilnehmer / nicht erlauben, dass jemand mehr als einmal teilnimmt; - Einrichtung von regionalen Informationsseiten (z. B. Asien) zur Verbesserung der regionalen Zusammenarbeit; - DACHL-Bild im Ausland verbessern (für Deutsch werben); - Nur Mitglieder eines DLV sollten/dürften an der IDT teilnehmen: obligatorische Führung von öffentlichen (und aktualisierten) Mitgliederlisten in jedem DLV (auf Webseiten); - IDV-Qualitätssiegel an die DLV vergeben (z. B. für Innovation, Qualität der Webseite etc.); - freie Materialienbörse auf der IDV-Webseite anbieten; - IDV-Magazin: mehr gezielte Berichte für LehrerInnen/über Schulprojekte.
	14.2	<p>Knuth Noke informiert über die 6. IDO 19.07.-1.08.2010 in Hamburg. Die IDOs werden seit 2008 alle zwei Jahre vom Goethe-Institut ausgerichtet (davor von regionalen Verbänden). Die Zahl der teilnehmenden Länder wird auf 50 erweitert, aber die Zahl der Teilnehmer/innen bleibt bei 100 und die der begleitenden Lehrer/innen bei 50. Aus jedem Land sollten somit nur zwei Teilnehmer/innen eingeladen werden. Das Prüfungsformat wird beibehalten, jedoch werden die Teilnehmer/innen einen Einstufungstest machen, damit sie einem adäquaten Sprachniveau (A2, B2, C1) eingestuft werden können. Im Oktober 2009 wird ein gemeinsames Rundschreiben des GI und des IDV an die Goethe-Institute und die Verbände weltweit verschickt.</p> <p>Erwartet wird dabei eine engere Zusammenarbeit der DACH(L)-Gruppe. Angedacht wurde, die IDOs auch in anderen deutschsprachigen Ländern durchzuführen. Dieses Thema wird auf den nächsten DACHL-Sitzungen weiter verfolgt. Projektarbeit als eines der Prüfungsmodule, wird auch - wenn möglich - bei den nationalen Deutscholympiaden gewünscht.</p>
TOP	15	Festlegung der Mehrheit
	15.1	<p>Der Vorstand stellt die Beschlussfähigkeit der Vertreterversammlung fest. Die Generalsekretärin prüft die vor der Sitzung eingereichten Vollmachten. Es wurden vier Vollmachten eingereicht: Mali auf Senegal, Kosova auf Helena Hanuljaková, Kolumbien auf Ecuador, Norwegen auf die Slowakei. Die Länder werden aufgerufen und die anwesenden Ländervertreter/innen nehmen die Stimmzettel in Empfang.</p> <p>157 Stimmen sind anwesend. Die Vertreterversammlung ist somit beschlussfähig. Das absolute Mehr beträgt 79 Stimmen.</p>
TOP	16	Vorlage der Kandidatenliste zu den Vorstandswahlen durch das Wahlkomitee
	16.1	<p>Fatma Dahias (Algerien) ergreift das Wort im Namen des Wahlkomitees. Sie bittet die Kandidatinnen und die Kandidaten nach vorne zu kommen und eventuelle Fragen der Vertreter/innen zu beantworten.</p> <p>Frederic Auria (Frankreich) fragt Marianne Hepp (Italien), ob sie die IDV-Präsidentschaft und die Organisation der nächsten IDT in Italien in Einklang bringen kann. Marianne Hepp betont in der Antwort darauf, dass sie in erster Linie die Aufgaben der IDV-Präsidentin ausführen möchte. Sie trägt keine Mitverantwortung für die IDT-Organisation.</p> <p>Frederic Auria (Frankreich) richtet eine weitere Frage an alle Kandidatinnen und Kandidaten, ob es in ihren Ländern Deutsch als Fremdsprache an den Grundschulen gibt. Außer Shinichi Sambe (Japan) haben die Kandidatinnen und Kandidaten bestätigt, dass es in ihren Ländern DaF-Unterricht an</p>

		den Grundschulen gibt. In Japan gibt es Deutschunterricht nur für Mittelschüler/innen und Student/innen.																																										
TOP	17	Vorstandswahlen																																										
	17.1	<p>Wahl der Präsidentin / des Präsidenten - Es gibt fünf Kandidatinnen und Kandidaten:</p> <table> <tr> <td>Hepp, Marianne</td> <td>Nationale Verband der Fremdsprachenlehrer in Italien ANILS</td> <td>Italien</td> </tr> <tr> <td>Hrušková Dana</td> <td>Tschechischer Deutschlehrerverband - SGUN</td> <td>Tschechen</td> </tr> <tr> <td>Karačić, Geriena</td> <td>Kroatischer Deutschlehrerverband</td> <td>Kroatien</td> </tr> <tr> <td>Sambe, Shinichi</td> <td>Japanischer Deutschlehrerverband</td> <td>Japan</td> </tr> <tr> <td>Stoytcheva, Daniela</td> <td>Bulgarischer Deutschlehrerverband</td> <td>Bulgarien</td> </tr> </table> <p>Der 1. Wahlgang – 157 Stimmen wurden abgegeben, davon eine Stimme ungültig.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Stimmenzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Hepp, Marianne</td> <td>83</td> </tr> <tr> <td>Hrušková Dana</td> <td>17</td> </tr> <tr> <td>Karačić, Geriena</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Sambe, Shinichi</td> <td>43</td> </tr> <tr> <td>Stoytcheva, Daniela</td> <td>13</td> </tr> </tbody> </table> <p>Marianne Hepp (Italien) wurde mit 83 Stimmen gewählt und sie nahm die Wahl an.</p>	Hepp, Marianne	Nationale Verband der Fremdsprachenlehrer in Italien ANILS	Italien	Hrušková Dana	Tschechischer Deutschlehrerverband - SGUN	Tschechen	Karačić, Geriena	Kroatischer Deutschlehrerverband	Kroatien	Sambe, Shinichi	Japanischer Deutschlehrerverband	Japan	Stoytcheva, Daniela	Bulgarischer Deutschlehrerverband	Bulgarien		Stimmenzahl	Hepp, Marianne	83	Hrušková Dana	17	Karačić, Geriena	1	Sambe, Shinichi	43	Stoytcheva, Daniela	13															
Hepp, Marianne	Nationale Verband der Fremdsprachenlehrer in Italien ANILS	Italien																																										
Hrušková Dana	Tschechischer Deutschlehrerverband - SGUN	Tschechen																																										
Karačić, Geriena	Kroatischer Deutschlehrerverband	Kroatien																																										
Sambe, Shinichi	Japanischer Deutschlehrerverband	Japan																																										
Stoytcheva, Daniela	Bulgarischer Deutschlehrerverband	Bulgarien																																										
	Stimmenzahl																																											
Hepp, Marianne	83																																											
Hrušková Dana	17																																											
Karačić, Geriena	1																																											
Sambe, Shinichi	43																																											
Stoytcheva, Daniela	13																																											
	17.2	<p>Wahl der Vizepräsidentin / des Vizepräsidenten Es gibt sechs Kandidatinnen und Kandidaten:</p> <table> <tr> <td>Hrušková Dana</td> <td>Tschechischer Deutschlehrerverband - SGUN</td> <td>Tschechien</td> </tr> <tr> <td>Koroschetz Maragno, Renate</td> <td>Asociación Venezolana de Profesores de Alemán</td> <td>Venezuela</td> </tr> <tr> <td>Ndiaye, Mamadou</td> <td>Association des professeurs d'allemand du secondaire au Senegal</td> <td>Senegal</td> </tr> <tr> <td>Sambe, Shinichi</td> <td>Japanischer Deutschlehrerverband</td> <td>Japan</td> </tr> <tr> <td>Stecher, Margarita</td> <td>Argentinischer Deutschlehrerverband</td> <td>Argentinien</td> </tr> <tr> <td>Stoytcheva, Daniela</td> <td>Bulgarischer Deutschlehrerverband</td> <td>Bulgarien</td> </tr> </table> <p>Fatma Dahias (Algerien) bittet die Kandidatinnen und die Kandidaten nach vorne zu kommen und eventuelle Fragen der Vertreter/innen zu beantworten. Silvia Florea (Rumänien) fragt, wer von den Kandidatinnen und die Kandidaten im Schulbereich tätig ist. Dana Hrušková (Tschechen) arbeitet im Schulbereich und ist auch als Fortbildnerin tätig. Renate Koroschetz Maragno (Venezuela) arbeitet im Goethe-Institut und ist im Hochschulbereich tätig. Mamadou Ndiaye (Senegal) ist im Sekundarbereich und als Fortbildner tätig. Shinichi Sambe (Japan) arbeitet im universitären Bereich. Margarita Stecher (Argentinien) ist sowohl im Schul- als auch im Hochschulbereich tätig. Daniela Stoytcheva (Bulgarien) ist im Hochschulbereich tätig.</p> <p>Beim ersten Wahlgang wurden 159 Stimmen (Mongolei ist inzwischen dazu gekommen) abgegeben, davon eine Stimme ungültig.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Stimmenzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Hrušková Dana</td> <td>13</td> </tr> <tr> <td>Koroschetz Maragno, Renate</td> <td>29</td> </tr> <tr> <td>Ndiaye, Mamadou</td> <td>32</td> </tr> <tr> <td>Sambe, Shinichi</td> <td>54</td> </tr> <tr> <td>Stecher, Margarita</td> <td>18</td> </tr> <tr> <td>Stoytcheva, Daniela</td> <td>12</td> </tr> </tbody> </table> <p>Da keine und keiner der KandidatInnen das einfache Mehr erreicht hat, wird der zweite Wahlgang durchgeführt. Daniela Stoytcheva (Bulgarien) scheidet mit der geringsten Stimmenzahl von dem zweiten Wahlgang aus. 161 Stimmkarten werden verteilt. Das einfache Mehr beträgt 81.</p> <p>Beim 2. Wahlgang wurden 161 Stimmen abgegeben, alle sind gültig.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Stimmenzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Hrušková Dana</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Koroschetz Maragno, Renate</td> <td>26</td> </tr> <tr> <td>Ndiaye, Mamadou</td> <td>38</td> </tr> <tr> <td>Sambe, Shinichi</td> <td>73</td> </tr> </tbody> </table>	Hrušková Dana	Tschechischer Deutschlehrerverband - SGUN	Tschechien	Koroschetz Maragno, Renate	Asociación Venezolana de Profesores de Alemán	Venezuela	Ndiaye, Mamadou	Association des professeurs d'allemand du secondaire au Senegal	Senegal	Sambe, Shinichi	Japanischer Deutschlehrerverband	Japan	Stecher, Margarita	Argentinischer Deutschlehrerverband	Argentinien	Stoytcheva, Daniela	Bulgarischer Deutschlehrerverband	Bulgarien		Stimmenzahl	Hrušková Dana	13	Koroschetz Maragno, Renate	29	Ndiaye, Mamadou	32	Sambe, Shinichi	54	Stecher, Margarita	18	Stoytcheva, Daniela	12		Stimmenzahl	Hrušková Dana	10	Koroschetz Maragno, Renate	26	Ndiaye, Mamadou	38	Sambe, Shinichi	73
Hrušková Dana	Tschechischer Deutschlehrerverband - SGUN	Tschechien																																										
Koroschetz Maragno, Renate	Asociación Venezolana de Profesores de Alemán	Venezuela																																										
Ndiaye, Mamadou	Association des professeurs d'allemand du secondaire au Senegal	Senegal																																										
Sambe, Shinichi	Japanischer Deutschlehrerverband	Japan																																										
Stecher, Margarita	Argentinischer Deutschlehrerverband	Argentinien																																										
Stoytcheva, Daniela	Bulgarischer Deutschlehrerverband	Bulgarien																																										
	Stimmenzahl																																											
Hrušková Dana	13																																											
Koroschetz Maragno, Renate	29																																											
Ndiaye, Mamadou	32																																											
Sambe, Shinichi	54																																											
Stecher, Margarita	18																																											
Stoytcheva, Daniela	12																																											
	Stimmenzahl																																											
Hrušková Dana	10																																											
Koroschetz Maragno, Renate	26																																											
Ndiaye, Mamadou	38																																											
Sambe, Shinichi	73																																											

		<table border="1"> <tr> <td>Stecher, Margarita</td> <td>14</td> </tr> </table> <p>Da keine und keiner der KandidatInnen das einfache Mehr erreicht hat, wird der dritte Wahlgang durchgeführt. Dana Hrušková (Tschechen) scheidet mit der geringsten Stimmenzahl von dem dritten Wahlgang aus. 161 Stimmkarten werden verteilt. Das einfache Mehr beträgt 81.</p> <p>Beim 3. Wahlgang wurden 161 Stimmen abgegeben, davon eine Stimme ungültig.</p> <table border="1"> <tr> <td></td> <td>Stimmenzahl</td> </tr> <tr> <td>Koroschetz Maragno, Renate</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Ndiaye, Mamadou</td> <td>37</td> </tr> <tr> <td>Sambe, Shinichi</td> <td>93</td> </tr> <tr> <td>Stecher, Margarita</td> <td>6</td> </tr> </table> <p>Shinichi Sambe (Japan) wird mit 93 Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.</p>	Stecher, Margarita	14		Stimmenzahl	Koroschetz Maragno, Renate	24	Ndiaye, Mamadou	37	Sambe, Shinichi	93	Stecher, Margarita	6
Stecher, Margarita	14													
	Stimmenzahl													
Koroschetz Maragno, Renate	24													
Ndiaye, Mamadou	37													
Sambe, Shinichi	93													
Stecher, Margarita	6													
17.3	<p>Wahl der Generalsekretärin / des Generalsekretärs</p> <p>Es gibt eine Kandidatin: Alina Dorota Jarzabek (Polen) – Polnischer Deutschlehrerverband. Es gibt 161 anwesende Stimmen, das einfache Mehr beträgt 81. Es wurden 161 Stimmen abgegeben, davon ist eine Stimme ungültig und es gab 2 Enthaltungen.</p> <table border="1"> <tr> <td></td> <td>Stimmenzahl</td> </tr> <tr> <td>Alina Dorota Jarzabek</td> <td>158</td> </tr> </table> <p>Alina Dorota Jarzabek (Polen) wird mit 158 Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.</p>		Stimmenzahl	Alina Dorota Jarzabek	158									
	Stimmenzahl													
Alina Dorota Jarzabek	158													
17.4	<p>Wahl der Schatzmeisterin / des Schatzmeisters</p> <p>Es gibt zwei Kandidatinnen: Joanne van Donzel (Kanada) und Daniela Stoytcheva (Bulgarien). Es gibt 161 anwesende Stimmen, das einfache Mehr beträgt 81. Es wurden 161 Stimmen abgegeben, davon sind 2 Stimmen ungültig.</p> <table border="1"> <tr> <td></td> <td>Stimmenzahl</td> </tr> <tr> <td>Stoytcheva, Daniela</td> <td>25</td> </tr> <tr> <td>van Donzel, Joanne</td> <td>134</td> </tr> </table> <p>Joanne van Donzel (Kanada) wird mit 134 Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.</p>		Stimmenzahl	Stoytcheva, Daniela	25	van Donzel, Joanne	134							
	Stimmenzahl													
Stoytcheva, Daniela	25													
van Donzel, Joanne	134													
17.5	<p>Wahl des Schriftleiters / der Schriftleiterin</p> <p>Es gibt zwei Kandidaten: Mamadou Ndiaye (Senegal) und Marco Aurelio Schaumloeffel (Brasilien). Es gibt 161 anwesende Stimmen, das einfache Mehr beträgt 81. Es wurden 161 Stimmen abgegeben, davon sind 2 Stimmen ungültig.</p> <table border="1"> <tr> <td></td> <td>Stimmenzahl</td> </tr> <tr> <td>Ndiaye, Mamadou</td> <td>18</td> </tr> <tr> <td>Schaumloeffel, Marco Aurelio</td> <td>141</td> </tr> </table> <p>Marco Aurelio Schaumloeffel (Brasilien) wird mit 141 Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.</p>		Stimmenzahl	Ndiaye, Mamadou	18	Schaumloeffel, Marco Aurelio	141							
	Stimmenzahl													
Ndiaye, Mamadou	18													
Schaumloeffel, Marco Aurelio	141													
17.6	<p>Der neue IDV-Vorstand 2009 – 2013</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Name und Funktion</th> <th>Land</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Marianne Hepp, Präsidentin</td> <td>Italien</td> </tr> <tr> <td>Shinichi Sambe, Vizepräsident</td> <td>Japan</td> </tr> <tr> <td>Alina Dorota Jarzabek, Generalsekretärin</td> <td>Polen</td> </tr> <tr> <td>Joanne van Donzel, Schatzmeisterin</td> <td>Kanada</td> </tr> <tr> <td>Marco Aurelio Schaumloeffel, Schriftleiter</td> <td>Brasilien</td> </tr> </tbody> </table>	Name und Funktion	Land	Marianne Hepp, Präsidentin	Italien	Shinichi Sambe, Vizepräsident	Japan	Alina Dorota Jarzabek, Generalsekretärin	Polen	Joanne van Donzel, Schatzmeisterin	Kanada	Marco Aurelio Schaumloeffel, Schriftleiter	Brasilien	
Name und Funktion	Land													
Marianne Hepp, Präsidentin	Italien													
Shinichi Sambe, Vizepräsident	Japan													
Alina Dorota Jarzabek, Generalsekretärin	Polen													
Joanne van Donzel, Schatzmeisterin	Kanada													
Marco Aurelio Schaumloeffel, Schriftleiter	Brasilien													
TOP	18	Sonstiges												
	18.1	<p>Die Präsidentin bedankt sich bei Peter Sauter, dem Schweizer Experten, der sich aus dem Vorstand verabschiedet, für seine Arbeit. Die Präsidentin nennt die bisherigen Schweizer Expertinnen und Experten: Monika Clalüna, Michael Langner, Peter Sauter, und begrüßt den neuen Experten aus der Schweiz, Joachim Hoefele. Er stellt sich vor und bedankt sich bei den Vorgänger/innen für die geleistete Arbeit im IDV-Vorstand. Peter Sauter bedankt sich für die Erfahrungen der vergangenen Jahre und freut sich, dass ein Nachfolger gefunden werden konnte.</p>												
	18.2	Das Ehrenmitglied, Prof. Dr. Hans-Jürgen Krumm bedankt sich bei der Vizepräsidentin Lucka												

		Pristavec und bei der Präsidentin Helena Hanuljaková für ihre langjährige Arbeit im IDV-Vorstand. Die Präsidentin Helena Hanuljaková und die Vizepräsident Lucka Pristavec bedanken sich für die Abschiedsworte. Die Präsidentin wünscht dem neuen Vorstand viel Erfolg bei der Arbeit.
		Die Schatzmeisterin bedankt sich bei Erwin Tschirner (Deutschland), dem Vertreter vom GMF, der sein IDV-Stipendium zur Teilnahme an der IDT nicht in Anspruch genommen hat. Bettina Kühn (Ecuador) wünscht im Namen der Wahlkommission dem neu gewählten Vorstand des IDV viel Erfolg bei der Arbeit.
		Die Präsidentin bedankt sich bei allen Kandidatinnen und Kandidaten, die nicht gewählt wurden, für deren Kandidatur.
TOP	19	Abschluss
		Die Präsidentin Helena Hanuljaková dankt der Wahlkommission für ihre Arbeit und wünscht den Verbandvertretern/innen eine gute Heimreise und viel Erfolg bei der Ausübung der Verbandsarbeit.

Liste der Unterlagen:

Unterlage Nr. 1	zu TOP 3.2	Tagesordnung der Vertreterversammlung
Unterlage Nr. 2	zu TOP 5.1	Aufnahmeanträge
Unterlage Nr. 3	zu TOP 6.1	Anträge auf Streichung der Mitgliedschaft im IDV
Unterlage Nr. 4:	zu TOP 7	Programmschwerpunkte 2005-2009
Unterlage Nr. 5	zu TOP 8.2	Finanzen 2005-2008
Unterlage Nr. 6	zu TOP 8.2	Übersicht 2005-2009
Unterlage Nr. 7	zu TOP 11	Antrag auf die Durchführung der XV. IDT 2013
Unterlage Nr. 8	zu TOP 12	Eingereichte Kandidaturen